

Jahreshauptversammlung Freitag 24. November 2000 20.00 Uhr Vereinsheim

Chefsache - Chefsache - Chefsache - Chefsache - Chefsache - Chefsach

Liebe Clubmitglieder,

wir können aus meiner Sicht und auch aus Sicht des Vorstandes auf eine erfolgreiche Tennis-Saison 1999/2000 zurückblicken. Mein Dank gilt hier allen Clubmitgliedern, aber auch meinen VorstandskollegInnen, die mit großem Engagement dazu beigetragen haben. Unsere Zielsetzung haben wir erreicht:

- Erweiterung unseres Sport-und Freizeitagebotes im Kinder- und Jugendbereich.
- 77 neue Mitglieder, gewonnen durch eine ansprechende Werbeaktion und auch durch Mundpropaganda einzelner Mitglieder.

Anstehende Probleme wurden in 10 Vorstandssitzungen beraten, über 20 weitere Termine wurden wahrgenommen. Mit dem Vorstand des TC Rot-Weiß Linsengericht findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch statt.

Das Angebot des Landessportbundes Hessen / Main-Kinzig-Kreises zur Durchführung eines Öko-Checks haben wir als einer der ersten Vereine wahrgenommen. Das vorliegende Gutachten zeigt Möglichkeiten zur Kosteneinsparung auf. Wir rechnen mit Zuschüssen in Höhe von 50-60 % der Kosten. Die Presse hat ausführlich berichtet.

Als gelungen können auch unsere gut besuchten Schleifchenturniere im Frühjahr und Herbst, sowie das 1.Gisela-Trautwein-Gedächtnisturnier am 6. August 2000 bezeichnet werden.

Nachfolgend in Kurzform mein Bericht über das Geschäftsjahr 1999/2000:

Mitglieder-Entwicklung - zur Zeit haben wir 378 Mitglieder, davon 84 Jugendliche bis 18 Jahren. Durch diesjährige Austritte wird sich die Mitgliederzahl zum 1. Jan. 2001 auf 355 reduzieren, aber immerhin ein plus von 54 gegenüber dem 1. Jan. 2000. Eine Entwicklung, die zeigt, dass sich der TC Meerholz mit seiner Anlage und Atmosphäre in Hailer/ Meerholz (und natürlich auch im näheren und weiteren Umkreis) einer großen Beliebtheit erfreut.

Unsere Vereinsheimbewirtschaftung - Einteilung und Organisation sind recht aufwendig - verlief im wesentlichen zufriedenstellend. Über eine Modifizierung für 2001 wird der Vorstand noch beraten.

Die finanzielle Situation des Vereines stellt sich wie folgt dar:

Das Geschäftsjahr - 1.10.1999 bis 30.09.2000 - schließt ausgeglichen ab. Die befürchtete Unterdeckung von DM 6000,- konnte auf Grund der Beiträge neuer Mitglieder und einem erhöhtem Kostendeckungsbeitrag des Vereinsheims abgewendet werden. Allerdings waren größere Anschaffungen, notwendige Reparaturen und eine Erhöhung der Rücklagen nicht möglich. Die Bezuschussung im Jugendbereich in Höhe von 50% der Kosten, entsprechend DM 300,- pro trainingsteilnehmenden Jugendlichen im Durchschnitt, wurde beibehalten.

UWE DORN

BAUDEKORATION GmbH



Innen-, Außenanstrich
Tapezierarbeiten,
Putzarbeiten, Gerüstbau
Naturwandbeschichtungen

Gelnhausen-Hailer ☎ (06051) 69893
Grüner Weg 19 Telefax 6 12 21

Um unserem Verein auch für die Zukunft eine gesunde finanzielle Basis zu sichern, wird der Vorstand auf der Jahreshauptversammlung einen Antrag auf Erhöhung der Jahresbeiträge einbringen (Punkt 9). Die wesentlichen Gründe hierfür sind:

1. die nicht beeinflussbaren Jahreskosten belaufen sich auf DM 70.000,-, wovon durch Jahresbeiträge nur DM 60.000,- abgedeckt sind.
2. die Reparatur-/ Anschaffungskosten bei einer teilweise über 25-jährigen Anlage erhöhen sich ständig, ebenso die Energiekosten.
3. für die in den nächsten Jahren sicherlich anfallenden Platzerneuerungskosten müssen rechtzeitig Rückstellungen gebildet werden
4. die Jugend-Bezuschussung soll in der bisherigen Form beibehalten werden.

Laut Antrag des Vorstandes beträgt die Erhöhung zwischen 11% und 15% und zwar

- | | |
|--|---------------------------------------|
| - Jugendliche bis vollendetem 17.Lebensjahr: | von DM 90,- auf DM 100,- (€ 50,-) |
| - Erwachsene: | von DM 200,- auf DM 230,- (€ 115,-) |
| - Ermäßigter Beitrag (Schüler usw.): | von DM 120,- auf DM 140,- (€ 70,-) |
| - neu: Familienbeitrag : | DM 560,- (€ 280,-) |

Beträge in () ab 2002 in Euro. V.g. Beträge gelten bei Lastschrift-Einzug, bei Rechnungs-Legung wird ein Verwaltungsaufwand von DM 15,- (€ 7,50) berechnet.

Liebe Clubmitglieder, bedenken Sie bitte, dass trotz laufend gestiegener Kosten die letzte Beitragserhöhung über 10 Jahre zurück liegt. Auch im Namen meiner Vorstandskollegen bitte ich um Ihre Zustimmung, damit wir gemeinsam unsere erfolgreiche Arbeit für den TC Meerholz fortsetzen können.

In diesen Sinne - seid herzlichst begrüßt!

Helmut Stohr – 1.Vorsitzender



Dr. Andreas Kremkus
Rechtsanwalt

Langgasse 45 Telefon: 06051/472675
63571 Gelnhausen Telefax: 06051/472676

Einladung zur Jahreshauptversammlung **am Freitag, 24 . November 2000** **um 20.00 Uhr im Vereinsheim**

Gemäß §7 der gültigen Satzung lädt der Vorstand zur ordentlichen Jahreshauptversammlung ein!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Sportwarte
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht des Vergnügungsausschusses
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Festsetzung der Jahresbeiträge
11. Jahresetat 2000/2001
12. Ergänzung des Vergnügungsausschusses/Presse-Teams
13. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind laut Satzung schriftlich mindestens eine Woche vorher bei dem 1. Vorsitzenden einzureichen.

Der Vorstand

Jugend - Kids - Jugend - Kids - Jugend - Kids - Jugend - Kids - Jugend - Kid

"...irgendeiner muss es doch machen! ..."

Ein Jahr als Jugendwart

Nachdem Hans Janßen aus beruflichen Gründen den Job als Vereinsjugendwart aufgeben musste, stellte sich die Frage der Nachfolge. Nach zunächst heftigen Abwehrversuchen meinerseits blieb das Amt schließlich doch an mir hängen (siehe Eingangszitat). Mit vielfältiger Unterstützung durch zahlreiche Vorstands- und Vereinsmitglieder (besonders zu erwähnen sind an dieser Stelle als Mitarbeiter im Jugendausschuß Günther Grohs und Hans-Willi Burkhardt) waren die anfallenden Arbeiten schließlich zu bewältigen.

Wie sieht nun die Bilanz des vergangenen Jahres aus?

In allen Jugendklassen wurden mit Gründau und Linsengericht Spielgemeinschaften vereinbart, so dass 5 Mannschaften in der Altersklasse I (bis 18 Jahre) und 6 Mannschaften in der Altersklasse III (bis 14 Jahre) gemeldet werden konnten.

Eine erste Gelegenheit zum Kennenlernen bot sich den Jugendlichen der drei Vereine im Februar, wo an einem Samstagabend die Tennishalle "Sport-Treff Kinzigtal" für ein Schleifchenturnier reserviert wurde. Die hohe Beteiligung von 48 Kindern und Jugendlichen war sehr erfreulich!

Drei der Mannschaften aus der Spielgemeinschaft wurden aus vorwiegend Meerholzer Spielerinnen und Spielern gebildet und hatten daher Heimrecht auf unserer Anlage:

Juniorinnen Ak I (Kreisliga A)

Julia Uffelmann
Katharina Eremit
Daniela Schmeißer
Anuscha Kahniani
Franziska Paul
Alexandra Hitzel
Jasmin Hüller

Juniorinnen Ak III (Kreis A)

Anna Bohlender
Alexandra Eremit
Rebecca Großberger
Jana Kamchen
Isabel Bohné
Janna Boczek

Junioren AK III (Kreis A)

Mario Grohs
Hagen Burkhardt
Christopher Sperzel
René Dorn
Waldemar Bitter
Harald Imhof
Stanislaw Filippov

Weitere Meerholzer Jugendliche, die in Mannschaften der Spielgemeinschaft eingesetzt wurden:

Nadine Wörz, Dennis Buderbach, Richard Helwig, Jan Böckel, Benedict Schau (Ak I)
Thomas Zimmermann (AK III).

Im Nachwuchsbereich (bis 14 Jahre) sieht es dagegen sowohl bei den Jungen, als auch bei den Mädchen viel besser aus, so dass dort eine Spielgemeinschaft nicht unbedingt notwendig wäre.

Durch Werbeaktionen zu Beginn der Saison konnten auch Kinder im Alter bis 10 Jahre gewonnen werden, die hoffentlich mit Ehrgeiz bei der Sache bleiben, um in den nächsten Jahren die Wettkampf-Mannschaften zu verstärken.

Ein besonderer Dank gebührt den Trainingshelfern Klemens Großberger, sowie Daniela Schmeißer und Katharina Eremit, die unseren Vereinstrainer Eike Janßen besonders im Nachwuchsbereich nach Kräften unterstützten.

Turniere und Sichtungslerngänge wurden in diesem Jahr nicht wahrgenommen, sollten aber als Zielsetzung für die nächste Saison in Angriff genommen werden.

Die Jugend-Vereinsmeisterschaften wurden nach den Ferien innerhalb einer Woche in kompakter Form organisiert, wobei die Vorrundenspiele jeweils in Turnierform an einem Tag stattfanden, während die Endspiele am Wochenende durchgeführt wurden.

Norbert Großberger

(Umseitig die Ergebnisse der Jugend-vereinsmeisterschaften)

Hessisch frisch und lecker

von Ihrem Hänsel-Bäcker

Hänsel's Backstube

Konditorei Tel. 06051/66622

Deftige Brotsorten
feine Backwaren
reichhaltiges Kuchensortiment
und süße Spezialitäten
in bekannter Qualität

**Bei jedem Fest, in froher Runde
sind wir in aller Munde**

GN-Meerholz Hanauer Landstraße 27

Besonders im Bereich der männlichen Jugend (14 bis 18 Jahre) ist die Spielerdecke in Meerholz sehr dünn, so dass für die Jugendlichen eine Spielgemeinschaft die einzige Möglichkeit bietet, um im Medenspielbetrieb eingesetzt zu werden.

Sieger - Cola - Sieger - Eis - Sieger - Gummibärchen - Sieger

Vereinsmeisterschaften 2000 - Jugend

Einzel	Meister	Vize-Meister
Jungen AK I	Thomas Zimmermann	Jan Böckel
Jungen AK III	Mario Grohs	Hagen Burkhardt
Mädchen AK I	Jasmin Hüller	Julia Uffelmann
Mädchen AK III	Rebecca Großberger	Alexandra Eremit
		
Rebecca Großberger		Mario Grohs

Sieger - Schampus - Sieger - Schampus - Sieger - Schampus - Sieger

Vereinsmeisterschaften 2000 - Erwachsene

Einzel	Meister	Vize-Meister
Damen	Erika Brandt	Ute Jost
Damen-30/40	Christel Meyer	Sybillle Aubel
Damen-50	Ursula Ström	Silvia Sammeck
Herren	Eike Janßen	Jens Neie
Herren-30	Bernd Winter	Ralph Klotz
Herren-40	Hermann Wirtz	Klaus Cramer
Herren-50	Peter Bücken	Lutz Gassmann



Geselligkeit
&
Sport



Doppel	Meister	Vize-Meister
Damen	Jost/Neider	Brandt/Hees
Damen (ü30)	Meyer/Wimmer-Bour	Schau-B./Ström
Herren-30	Müller/Schäfer	Gromer/Kremkus
Herren-40	Burkhardt/ Großberger K.	Brenner/ Großberger N.
Herren-50	Bücken/Rudolph L.	Boll/Gassmann
Mixed	Neider/Sperzel	Hees/Schindler

immer noch - VMS - immer noch

Reanimation erfolgreich!

Die Vereinsmeisterschaften 2000 des tcm waren sowohl aus geselliger als auch aus sportlicher Sicht zufriedenstellend. Das Abkoppeln der Doppel-Wettbewerbe von den Einzeln entzerrte den sonst so dicht gedrängten Terminkalender. Im Juni gingen bei Super-Sommer-Wetter knapp 60 tcm-ler in den Einzeln an den Start. Bis auf die Damen-40 (zu geringe Teilnehmerinnen-Zahl) konnten alle Wettbewerbe gespielt werden - die Meister und Vizemeister sind auf der vorherigen Seite zu finden.

Wir machen den Weg frei



Auch im September bei den Doppel-Meisterschaften spielte das Wetter mit und ermöglichte den etwas weniger als 80 Startern die Teilnahme an insgesamt 6 Wettkampf-Klassen - lediglich die Konkurrenz Herren Doppel musste mangels Masse gestrichen werden. Ein ungeheurer Boom war im Mixed-Wettbewerb zu verzeichnen: 14 Mixed-Paarungen hatten gemeldet.

Nach der Siegerehrung nahmen am Samstag-Abend (09.09.2000) die diesjährigen Vereinsmeisterschaften in einem gemütlichen, gemeinsamen Grill-Essen ihr Ende. Auf eine ebenso schöne Veranstaltung im nächsten Jahr!

Ihr Fleischerfachgeschäft
in Meerholz



Metzgerei Kaufmann

Inh. Klaus Kaufmann

Hanauer Landstraße 31
6460 Gelnhausen-Meerholz
Telefon 06051-6538



Jeden Montag wird in der Wintersaison ab 19. 30 Uhr im Vereinsheim Skat gespielt. Freunde (des Kartenspiels) und Bekannte sind herzlichst

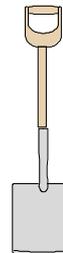
Schweiß - Schwielen - Schweiß

Arbeitseinsatz / Thekendienst



In diesem Jahr gab es einige Verwirrungen ob der zu leistenden Arbeitsstunden (Platzinstandsetzung/ Thekendienst). Für nächstes Jahr ist folgendes geplant:

Mitglieder, die die Vorteile einer reservierten Trainingszeit beanspruchen und/oder in einer Meden-Mannschaft spielen, haben ein gewisses Zeitkontingent an Arbeitseinsatz bei der Platzinstandsetzung oder dem Vorsaison-Putz (Vereinsheim, Gartenanlagen) zu leisten. Wird kein Arbeitsdienst oder dieser nur unvollständig geleistet, wird eine noch festzulegende finanzielle Gegenleistung eingefordert werden.



Zahlungstermine:

08.12.2000
Beiträge Jugend-
Wintertraining

16.02.2001
Jahresbeiträge 2001



gen - Platzierungen - Platzierungen - Platzierungen - Platzierungen - Platz

Medenrunde 2000

Die Expansion unseres Vereins kann man auch an der Anzahl der gemeldeten Meden-Mannschaften im Erwachsenen-Bereich ablesen:

4 Damen-Mannschaften

7 bzw 8 Herren-Mannschaften

(Anzahl-Unsicherheit durch die **Medenspielgemeinschaften mit Gründau**)

Kein Tennis-Verein im Umkreis hat eine größere Wettkampf-Abteilung.

Die Neu-Meldung diverser Mannschaften, die Hochstufung mancher Mannschaften durch Einführung der Bezirksoberligen, bedingten ein eher bescheidenes Abschneiden der Mannschaften in der Gesamtheit.

Highlights gab es aber auch: An erster Stelle die Meisterschaft der 2. MSG (Gründau/Meerholz), in der Eike Janßen und Jens Neie eine tragende Rolle spielten.

Hervorzuheben sind aber auch die 1. Damen-Mannschaft und die 1. Mannschaft Herren-30: die neu für Meerholz an den Start gehende 1. Damen-Mannschaft konnte fast um die Meisterschaft mitspielen, die Spiele gegen den späteren Meister und den Zweiten gingen knapp mit 4:5 und 3:6 verloren.

Bezirk A Damen		(1. Mannschaft)	
1.	TSG Bürgel	34 : 11	5 : 0
2.	TC WS Dietzenbach	30 : 15	4 : 1
3.	TC Meerholz	26 : 19	3 : 2
4.	TV Hausen	17 : 28	2 : 3
5.	TC Kl. Krotzenburg	20 : 25	1 : 4
6.	TC GW Zellhausen	8 : 37	0 : 5

Die 1. Mannschaft Herren-30 musste sich nur Sprendlingen geschlagen geben; und dies unter sportlich fragwürdigen Umständen: in diesem Spiel wirkten bei Sprendlingen zwei sonst nicht eingesetzte Oberliga-Spieler aus dem Herren-Bereich mit (neue Regelung der Doppelstarts).

BOL Herren-30		(1. Mannschaft)	
1.	TC RW Sprendlingen	62 : 10	8 : 0
2.	TC Meerholz	55 : 17	7 : 1
3.	TC BS Salmünster	43 : 29	6 : 2
4.	Isenburger TC	33 : 39	5 : 3
5.	TC Niederdorfelden	36 : 36	4 : 4
6.	TC Mittelbuchen	33 : 39	3 : 5
7.	TC Mühlheim	27 : 45	2 : 6
8.	SC WB Aschaffenburg	23 : 49	1 : 7
9.	Offenbacher TC II	12 : 60	0 : 8

Aber auch den Spielerinnen und Spielern der nicht so gut platzierten Mannschaften gilt unsere Beachtung: wie eingangs bereits erwähnt, mussten wegen widriger Umstände von einigen Mannschaften auch "Niederlagen am Fließband" hingenommen werden; Hochachtung, dass betreffende Spieler/innen nicht die Lust am sportlichen Miteinander verloren haben!

Jene dieses Jahr aufgetretene Schiefelage hat sich nun aber durch die Abstiege bzw. wird sich durch Altersklas-

senwechsel im nächsten Jahr bereinigen. Somit wird sich (hoffentlich für alle) auch der sportliche Erfolg einstellen!



Dass aber bei den Wettspielen und im Training nicht nur der sportliche Erfolg im Vordergrund stand, konnte man an zahlreichen geselligen "Einlagen" ;-) erkennen.

Restliche Platzierungen

Mannschaft	Klasse	Platz	Siege
1. Damen	BA	3.	3 : 2
2. Damen	KA	8.	0 : 7
Damen-40	BB	7.	3 : 4
Damen-50	GL	8.	0 : 7
Herren MSG II	BB	1.	7 : 0
Herren MSG IV	KA	5.	2 : 4
1. Herren-30	BOL	2.	7 : 1
2. Herren-30	KA	3.	3 : 2
1. Herren-40	BB	3.	3 : 2
2. Herren-40	KA	6.	1 : 4
1. Herren-50	BA	7.	0 : 6
2. Herren-50	KA	5.	2 : 4

Die ausführlichen Tabellen sind im Internet auf der Home-Page (<http://www.tc-meerholz.de>) zu finden.

Werbung

Meisterliches - Mädchenhaftes - Meisterliches - Mädchenhaftes - Meisterli

Ein unerwarteter Erfolg:

Die Mädels Ak III wurden Gruppensieger

Einen völlig unerwarteten Erfolg konnte die 2. Mannschaft der Spielgemeinschaft Grüdau/Meerholz/Linsengericht in diesem Sommer feiern. Obwohl neu formiert und mit teilweise im Medenspielbetrieb unerfahrenen Spielerinnen wurden alle Begegnungen in der Gruppe 2 der Kreisliga A gewonnen.

Bereits im ersten Spiel stellte sich die starke Mannschaft des TC Schöneck in Meerholz vor. Nach 2:2 in den Einzeln und 1:1 in den Doppeln ging Meerholz mit 8:6 Sätzen etwas glücklich als Sieger vom Platz.

Das zweite Spiel in Großenhausen wurde souverän mit 6:0 gewonnen, danach war im dritten Spiel die erste Garnitur der eigenen Spielgemeinschaft der Gegner. Obwohl man sich gegen die Gründauer Spielerinnen kaum etwas ausrechnete, wurde die Begegnung ebenfalls sicher mit 5:1 gewonnen. Ein weiteres Heimspiel gegen Biebergemünd endete mit demselben Ergebnis, obwohl man die überragende Nr.1, Anna Bohlender, ersetzen mußte.

Nach vier Siegen vor der Sommerpause mußte also die Entscheidung über den Gruppensieg im letzten Spiel in Langenselbold fallen. Nach 2:2 aus den Einzeln mußten die Doppel die Entscheidung bringen. Nachdem das Doppel Anna Bohlender und Rebecca Großberger einen 6:3, 6:4 Sieg vorlegen konnten, setzten sich Alexandra Eremit und Jana Kamchen

nach großem Kampf im 3.Satz mit 7:5 durch - der Gruppensieg war damit perfekt.

Folgende Spielerinnen bildeten die Meistermannschaft:

Anna Bohlender (in allen Spielen ungeschlagen), Alexandra Eremit, Rebecca Großberger, Jana Kamchen, Isabel Bohné und Janna Boczek.



v.l.n.r.: Anna Bohlender, Alexandra Eremit, Rebecca Großberger, Jana Kamchen, Isabel Bohné, es fehlt Janna Boczek

Für dieses junge Team (alle Spielerinnen können im nächsten Jahr dieselbe Altersklasse spielen) war dann allerdings das Spiel um die Kreismeisterschaft gegen den Sieger der Gruppe 1, den TC Schlüchtern eine zu hohe Hürde. Doch vielleicht klappt es ja mit dem Aufstieg in die Bezirksliga im nächsten Jahr.

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Opel live:

Am Samstag, den 25.11.2000 ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S-Bahn fährt "vor die Haustür") ein Ausflug nach Rüsselsheim geplant. Opel bietet hier einen Abenteuer- und Erlebnistag - besonders für Kinder und Jugendliche - an.

Interessenten wenden sich bitte bis spätestens 18.11.2000 an Raimund Rudolph (Tel.06051/61201)

25.11.2000: "Opel live" (s. links)
 10.12.2000: Nikolaus-Feier (15.00)
 Jan. 2001: Spielenachmittag
 Feb. 2001: Kappenabend
 März 2001: Wandern (Heiligenkopf)

A PETRI
 APOTHEKE DROGERIE REFORM KOSMETIKSALON
 Apotheker E. Petri
 Hanauer Landstraße • 63571 Gelnhausen-Meerholz
 Telefon (0 60 51) 96 94 67

